

[Kirn, den 01.11.2013](#)

## Wolfgang Scheib mit Ehrennadel des Turngaus geehrt

### Ehrennadel des Turngaus Nahetal auch für Martina Stephan / Brigitte Herrmann mit Ehrenteller des Turngaus verabschiedet

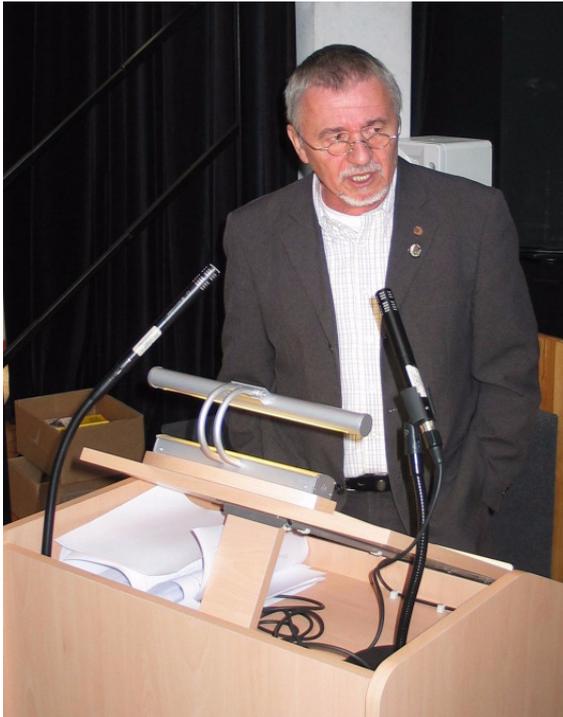
**KIRN** – Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib konnte insgesamt 62 Delegierte aus 33 Vereinen, Ehrenmitglieder (3) und Ehrengäste aus Sport und Politik, zum Gauturntag des Turngaus Nahetal im Kirner Gesellschaftshaus begrüßen. Zu den Ehrengästen gehörten Franz-Josef Diel (Landrat des LK Bad Kreuznach), Peter-Wilhelm Dröscher (1. Beigeordneter der Stadt Kirn), Julia Klöckner (MdL-CDU), Bettina Dickes (MdL-CDU), Renate Linn-Reuter (Turngauvorsitzende des Turngau Hunsrück), Bernd Pohl (Sportkreisvorsitzender Kreis Birkenfeld), Dirk Weber (Vorsitzender des Kreisjugendrings), Mario Bender (2. Vorsitzender des TuS 1862 Kirn) sowie die Ehrenmitglieder des Turngaus Nahetal Brigitte Herrmann vom TuS Monzingen, Klaus Müller vom TV Henweiler und Horst Klein vom Idarer TV.



**Die Gruppe „Galypis“, unter der Leitung von Joanna Saam, eröffneten mit einem Tanz den erstmals vom TuS 1862 Kirn im Kirner Gesellschaftshaus ausgerichteten Gauturntag des Turngaus Nahetal am 01.11.2013**

Viele denken beim Gauturntag des Turngaus Nahetal würde geturnt und es handele sich um eine Wettkampfveranstaltung. In Wirklichkeit handelt es sich um die ordentliche Mitgliederversammlung des Turngaus Nahetal. Bei der Eröffnung des diesjährigen Gauturntages präsentierten sich die „Galypis“ und die „Tweetyts“ vom TuS 1862 Kirn, unter der Leitung von Susanne Saam, mit einem flotten Tanz.

Aus den 109 Mitgliedsvereinen waren insgesamt 33 Vereine mit 62 Stimmberechtigten nach Kirn gekommen. Das bedeutete 4 Vereine mehr als im letzten Jahr in Hennweiler (57 Delegierte aus 29 Vereinen).



**Turngauvorsitzender  
Wolfgang Scheib**



**Stv. TuS-Vorsitzender  
Mario Bender**

Der Stv. Vorsitzende Mario Bender vom TuS 1862 Kirn, zeigt sich bei der Begrüßung stolz, seine Turn- und Sportgemeinde vorzustellen. Ein besonderer Dank galt dem „E-Team“ der Handballabteilung, die für die Bewirtung der Delegierten im Gesellschaftshaus sorgten. Er entschuldigte den TuS-Vorsitzenden Willi Lieser wegen Krankheit.



**Landkreis Bad Kreuznach  
Landrat Franz-Josef Diehl**



**1. Beigeordneter der Stadt Kirn  
Peter-Wilhelm Dröscher**

In ihren Grußworten betonten Landrat Franz-Josef Diehl und auch Peter-Wilhelm Dröscher wie wichtig das Engagement im Sport für die Gesellschaft ist, besonders für unseren Nachwuchs welcher oftmals an Bewegungsmangel leide. Sie dankten allen Ehrenamtlichen, für die ausgezeichnete Arbeit welche sie in den Vereinen leisten. Uns liegt es am Herzen, das Ehrenamt zu stärken, betonten beide.



**TVM - Vizepräsident  
Wolfgang Gipp**



**TGN-Ehrenmitglied aus Odernheim  
† Rudi Metzger**

Auch Wolfgang Gipp, der Vizepräsident des Turnverbandes Mittelrhein, übermittelte die Grüße aus Koblenz, obwohl ihm im Nachhinein die Kritik des Turngauvorsitzenden nicht schmeckte.

Bevor man in die Tagesordnung einstieg gedachte man bei der Totenehrung besonders dem verstorbenen Ehrenmitglied des Turngaus Nahetal Rudi Metzger aus Odernheim.

Bei dem Tagesordnungspunkt Ehrungen teilte Wolfgang Scheib mit, dass man die Verleihung der Leistungsnadeln in einen besonderen Rahmen durchführen werde. Die letztjährige Ehrung wurde beim Tag des Gerätturnen in Niederwörresbach durchgeführt, was auch nicht den richtigen Rahmen für die nötige Aufmerksamkeit der Sportler bot. Die Ehrungen der Leistungsträger sollen im Frühjahr 2014 in Bad Sobernheim stattfinden.

Anstelle der Sportlerehrungen gab es Ehrungen für die Funktionäre. Die langjährige Fachwartin für das weibliche Gerätturnen Brigitte Herrmann aus Monzingen legte aus Altersgründen ihr Amt nieder. Mit einem Blumenstrauß und dem „Ehrenteller“ des Turngaus Nahetal wurde sie von Wolfgang Scheib verabschiedet. In vielen Jahren hat sie das weibliche Gerätturnen an der Nahe federführend geprägt.

Ebenfalls verabschiedet und mit der „Ehrennadel“ des Turngaus ausgezeichnet wurde die Fachwartin für Rope Skipping Martina Stephan aus Seesbach. Sie war die erste Fachwartin in diesem Sportbereich an der Nahe und hat mit ihrem Engagement das Rope Skipping zu einem Aushängeschild des Turngaus entwickelt. Zweimal und zwar 2010 in Niederwörresbach und 2012 in Idar-Oberstein-Weierbach wurden die Deutschen Meisterschaften im Turngau ausgetragen. 2015 sollen sogar die Europameisterschaften in Weierbach „Auf der Bein“ stattfinden.

Eine weitere Überraschung hatte der Stv. Turngauvorsitzende Reinhard Fuchs parat. Ebenfalls mit der „Ehrennadel“ des Turngaus ehrte er Wolfgang Scheib für sein jahrelanges Engagement, ob als Jugendwart, Referent oder seit 2000 als Vorsitzender und Motor des Turngaus.



**(Bild Links) Wolfgang Scheib ehrte Britte Herrmann und Martina Stephan. (Bild Mitte) Dagmar Wenz und Thomas Roland dankten Martina Stephan von den Rope Skippern. (Bild rechts) Reinhard Fuchs zeichnete Wolfgang Scheib aus.**

In seinem **Jahresbericht** ging **Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib** auf die Stellung der Turngaue und Turnverbände ein. „Sie sind Dienstleister für die Mitgliedsvereine und sollten demzufolge diese auch tatkräftig unterstützen und dementsprechende Angebote unterbreiten die in ihrer Zuständigkeit liegen. Dabei liegen die Schwerpunkte bei der Aus- und Weiterbildung, Wettkampfangeboten, Mach-mit-Angeboten und Vereinsberatung“.

Der Turngau Nahetal ist sehr flexibel und bietet **Fortbildungsangebote** unter dem Titel „**Wir bei Euch**“ an. Das heißt ein Verein oder mehrere aus einer Region können sich zusammentun und eine Übungsleiterfortbildung zugeschnitten auf ihre Vereine bestellen und die Referenten kommen in die Vereine. Damit entfallen nicht nur die zahlreichen Fahrten nach Koblenz, auch der Zeitaufwand für die teilnehmenden Personen verringert sich. Das solche Termine nicht schon ein Jahr vorher fest stehen, sondern sich erst im Laufe eines Jahres ergeben, dafür hat der Turnverband anscheinend kein Verständnis und versteckt sich hinter seiner Bürokratie. Fortbildungsmaßnahmen die nicht ein Jahr vorher in der Ausschreibung des Turnverbandes veröffentlicht wurden erhalten keine Anerkennung für die Lizenzen. „Das wäre im Hauptausschuss mit Albert Krebs vor 20 Jahren so beschlossen worden“, so die Auskunft aus Koblenz.

Die Folgen: „Der TVM entfernt sich immer mehr von seinen Vereinen. Die Fortbildungen werden heute beim SBR gemacht (über 90 % SBR-Lizenzen). Diese Bürokratie schadet dem TVM und somit dem Turngau und das ist nicht in Ordnung“, so Scheib.

Auch für die aktiven Sportler und Vereine machte sich Wolfgang Scheib stark. Denn Aktive wie auch Vereine sind stolz wenn sie eine **Verbandsmeisterschaft** oder **Rheinland-Pfalzmeisterschaft** erringen. Hier fordert Wolfgang Scheib den Turnverband auf, in allen vom DTB angebotenen Sportarten Verbandsmeisterschaften anzubieten. „Die Art der Meisterschaft ist für die Vereine egal, ob integriert in eine andere Meisterschaft, bei einem Landes oder Deutschen Turnfest, nur eine Meisterschaft muss es sein, ansonsten werden die Aktiven und Vereine um ihre Titel betrogen“, so Scheib.

Ein schönes Beispiel bieten die Mehrkämpfer hier werden seit 2012 keine Verbandsmeisterschaften mehr ausgetragen. Auch finden laut eines ARGE Beschlusses in den Jahren, in denen ein Deutsches Turnfest stattfindet im Mehrkampf keine Rheinland-Pfalzmeisterschaften statt. Auch hier könnte man aus den Ergebnissen bei den Deutschen Meisterschaften eine Rheinland-Pfalzwertung durchführen.

Seine Fragen an den Turnverband: „Stimmen noch die Ziele im Turnverband, liegen seine Schwerpunkte noch richtig? Ist nicht die Förderung des Turnsport in seiner Ganzheit unser Ziel, oder dienen wir nur noch dem Selbstzweck? Wie reagiert man auf den demografischen den Wandel und wo liegen unsere Ziele in der Zukunft?“

Für die gute Zusammenarbeit dankte er den Mitarbeitern der TVM-Geschäftsstelle in Koblenz.



### **Aufmerksam verfolgen die Delegierten die Versammlung**

Auch an die Politik richtete sich seine Kritik. Kein Verständnis hat man, wenn für Schwimmbäder und Sporthallen in Rheinland-Pfalz (z.B. zur Unterhaltung des Leistungszentrums in Niederwörresbach), kein Geld mehr zur Verfügung gestellt wird, aber durch die Hintertür (Flughafen Hahn) Steuergelder für Trainer und Spieler über Sponsoring verteilt werden.



### **Auch Landrat Franz-Josef Diel lauschte den Berichten**

Ein weiteres politisches Thema: „Kommunen – Konkurrenz oder Partner der Sportvereine?“

Denn immer mehr Kommunen bieten Sport und Bewegung an, wie z.B. Gymnastik im Kurpark, Nordic Walking als Kursangebot, Tai-Chi im Park, Beckenboden-Gymnastik im park, Walking oder und Wandern z.B. mit dem SWR.

Sieht so die Förderung des Ehrenamtes und die Vereinsförderung aus? Ist das eine Konkurrenz für unsere Vereine?

Wolfgang Scheib wünschte sich, an die Kommunen und den SWR gerichtet, dass die Sportvereine in die Planungen mit eingebunden werden. Das könnte die Nachhaltigkeit, auch einer pressemäßig professionell eröffneten Nordic-Walkig-Strecke verbessern.



### **Wolfgang Gipp vom Turnverband Mittelrhein hörte die Klagen nicht gern**

Weitere Themen waren die Ganztagschule: „Wie entwickeln sich unsere Vereinsstrukturen, bei Vereinen mit einer Ganztagschule, einem Dorfverein ohne Ganztagschule oder einem Vereine mit Leistungssport?“ „Unser Vereinssystem ist auf Ehrenamtlichkeit aufgebaut. Hauptamtliche sind nicht zu finanzieren“, so die Schlagworte von Vereinsvorsitzenden.  
Welche Lösungs- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es, für Hauptamtliche?



**Interessant war die Mitgliederversammlung**



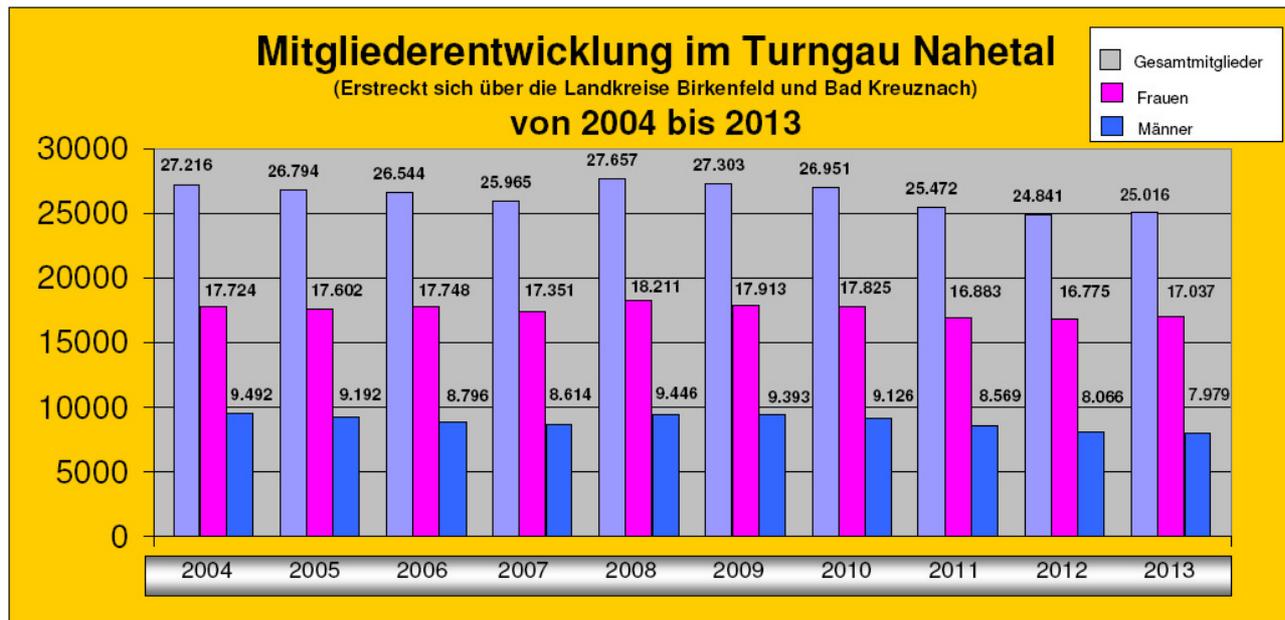
**Der Gauturntag des Turngau Nahetal verlief auf jeden Fall harmonisch**

Auch erfreuliches kam in seinem Bericht vor. Dabei lobte er die Macher (Hartmut Weschenfelder & Rolf Schwabbacher) der Turngau-Homepage, für die Aktualität und neusten Informationen. Zur Zeit werden monatlich im Durchschnitt fast 16.000 Zugriffe (im September sogar 18.138 Besucher) verzeichnet.

Nicht unerwähnt blieben auch die beiden Hefte des Turngaus. Das neue Lehrgangsheft „wasistlos...2014“ konnten die Vereinsvertreter in größeren Mengen an diesem Tag mit nach Hause nehmen.

Das Ausschreibungsheft „TURN-AKTIV 2014“ soll bis Weihnachten fertig sein, sofern die Fachwarte ihre Ausschreibungen bis zum 30. November 2013 beim Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit Rolf Schwabbacher eingereicht haben.

Erfreulich zeige sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen für den Turngau Nahetal. Der Mitgliederrückgang der letzten fünf Jahre konnte hoffentlich gestoppt werden, denn die Marke 25.000 (Insgesamt 25.016 Mitglieder) wurde wieder überschritten. Das beim Turngau die Weiblichkeit überwiegt zeigte die Tatsache, dass zweidrittel der Mitglieder Frauen (17.037 = 68,1 %) sind und von den Männern nur 7.979 also 31,9 % dem Turngau angehören. Doch nur bei den Frauen wurde ein Aufwärtstrend (2012: 16.775) verbucht, bei den Männern (2012: 8.066) geht es weiter bergab.



**Der bisherigen Tiefstand wurde 2012 erreicht. Die 25.000 Mitgliedergrenze wurde wieder überschritten. Jetzt scheint es wieder bergauf zu gehen.**

Die größten Vereine im Turngau sind der TuS 1862 Kirn mit 1.316 Mitgliedern, der Idarer TV 1873 mit 1.199 Mitgliedern, der TV 1848 Meisenheim mit 969 Mitglieder und der MTV 1877 Bad Kreuznach mit 844 Mitglieder. Zu den kleinsten Vereinen zählen der SV Berschweiler (20 Mitglieder), der SSV Schöneberg (16 Mitglieder), der SV Hundsbach (8 Mitglieder) und der SV Heimbach (5 Mitglieder).

Aus Sicht von Wolfgang Scheib liegen die schwankenden Zahlen der Bestandserhebungen nicht am demografischen Wandel sondern an der Mitgliedermeldung der Vereine um Fachverbandsbeiträge zu sparen. Hier ist noch viel Arbeit nötig um ein gerechteres Verfahren einzuführen. Was auch nicht von allen Fachverbänden gewünscht wird.

Ressortleiter für Spiele, Breiten und Gesundheitssport **Reinhard Fuchs** berichtete vom Gaukinderturnfest 2013 in Herrstein. Hier wurde erstmals ein Wahlwettkampf angeboten.

Alle anderen Berichte aus den Fachbereichen lagen schriftlich vor bzw. konnten oder können auch auf der Homepage unter [www.turngau-nahetal.de](http://www.turngau-nahetal.de) ausgedruckt werden.

**Gudrun Serke** die Ressortleiterin für die Finanzen konnte für das Jahr 2013 einen positiven Finanzbericht vorlegen, mit einem satten Plus. Kassenrevisor Bruno Mehlhorn bescheinigten ihr eine tadellose Kassenführung.

Bei der **Aussprache** zu den Berichten fühlte sich Vizepräsident Wolfgang Gipp vom Turnverband Mittelrhein brüskiert, dass solche Themen auf einem Gauturntag angesprochen werden. Zum Thema Meisterschaften merkte er an, dass es leider immer noch drei Sportbünde in Rheinland-Pfalz gäbe und demzufolge auch drei Turnverbände, die sich zwar in einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zusammengefunden haben, mehr aber nicht. Zwar habe Walter Zuber in seiner Zeit als Innenminister versucht dieses Manko zu ändern, blieb aber erfolglos, da es zuviel Blockierer gab. „Der Sport sollte es selbst regeln, doch der bekommt es nicht hin, daher müsse die Politik es in die Hand nehmen, aber nicht mit Kürzungen der Mittel, da dies wieder nur die Kleinen treffe“, so Gipp. Trotzdem werde er nicht als beleidigte Leberwurst von diesem Gauturntag nach Koblenz fahren. Er werde die Kritik aufnehmen und im Präsidium vortragen.

Für die anwesenden 62 Delegierten aus 33 Vereinen waren die angesprochenen Themen sehr wichtig. Wo, wenn nicht hier auf einem Gauturntag, kann man als Vereinsvertreter jedes Jahr seine Sorgen und Nöte

vortragen. Ein Turnverbandstag findet ja nur alle fünf Jahre statt, dann sind alle Spatzen gefangen, so das Fazit der Delegierten.

Desweiteren wurde über Übungsleitermangel in unserer Region geklagt, gerade in Bezug auf die Ganztageschulen. „Wie kann da der Turnverband oder der Turngau helfen,“ war eine der dringenden Fragen. Wolfgang Scheib gab gleich zu verstehen, dass der Turngau Nahetal seine zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen werde, bei der Übungsleitersuche zu helfen.

Kassenrevisor Bruno Mehlhorn hatte die Entlastung des Gauvorstandes beantragt, was bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder einstimmig geschah.

Bei den Neuwahlen wird in jedem Jahr die Hälfte des Vorstandes gewählt. In diesem Jahr standen Gudrun Serke aus Monzingen als Ressortleiterin der Finanzen, Rolf Schwabbacher aus Hahnenbach für die Öffentlichkeitsarbeit und Christa Gottschalck aus Bad Kreuznach für den Leistungssport und das Gerätturnen auf der Tagesordnung. Alle drei wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt, wobei Gudrun Serke bereits ihre letzten beiden Jahre in diesem Amt ankündigte. Die beiden Ressorts Bildung und Jugend blieben weiterhin vakant. Das Ressort Bildung wird bis auf weiteres von Wolfgang Scheib kommissarisch geleitet.

Als neuen Kassenrevisor für den scheidenden Bruno Mehlhorn aus Enzweiler wurde Peter Jung aus Hochstetten-Dhaun für die nächsten zwei Jahre (2104-2015) gewählt.

Zu neuen Fachwarten wurden Monika Adrian aus Bad Kreuznach für das Gerätturnen weiblich, Dagmar Wenz aus Idar-Oberstein für Rope Skipping, Isabell Kurz aus Bad Sobernheim für Tanzen (LaGYM) und Volker Altmaier aus Bad Sobernheim für Volleyball gewählt.



### Bei den Abstimmung gab es keine Überraschungen

#### Anwesende Fachwarte waren:

Trampolin:	Stephanie Bucher aus Bad Kreuznach
Männliches Gerätturnen:	Christian Simon aus Reichenbach
Leichtathletik:	Thomas Bertram aus Hahnenbach
Wandern:	Erich Haag aus Kallenfels
Senioren-sport:	Bernd Lautenbach aus Bad Kreuznach
Musikwesen:	Wolfgang Müllen aus Rehborn
Webmaster:	Hartmut Weschenfelder aus Heimweiler
Rope Skipping:	Dagmar Wenz aus Idar-Oberstein - <b>NEU</b>

#### Folgende Fachwarte fehlten:

Frauenwartin:	Gertrud Winter aus Eberburg
Kampfrichterwartin GTW:	Betina Peterknecht aus Rüdesheim
Kampfrichterwart GTM:	Rainer Kossig aus Bad Sobernheim
Prellball:	Heribert Hetzel aus Idar-Oberstein
Wimpelwettstreit:	Susanne Reichardt aus Idar-Oberstein
Weibliches Gerätturnen:	Monika Adrian aus Bad Kreuznach - <b>NEU</b>
Tanzen-LaGYM:	Isabell Kurz aus Bad Sobernheim - <b>NEU</b>
Volleyball:	Volker Altmaier aus Bad Sobernheim - <b>NEU</b>

#### Anwesend aus den Ausschüssen:

Frauenausschuss:	Annelie Mehlhorn aus Enzweiler
Senioren-ausschuss:	Rosemarie Hartung aus Kirn
Senioren-ausschuss:	Emmi Erbach aus Guldental

#### Folgende Ausschussmitglieder fehlten:

Frauen-ausschuss:	Ursula Reimers aus Meisenheim
-------------------	-------------------------------



**TGN - Geschäftsführer  
Dirk Weber  
war für die Präsentation  
zuständig**



(v.l.) Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib aus Odernheim wurde mit der „Ehrennadel“ des Turngaus ausgezeichnet, Brigitte Herrmann aus Monzingen wurde als Fachwartin für das weibliche Gerätturnen verabschiedet, Dagmar Wenz aus Idar-Oberstein wurde zur neuen Fachwartin für Rope Skipping gewählt, Martine Stephan aus Seesbach bisherige Fachwartin für Rope Skipping wurde verabschiedet, Peter Jung aus Hochstetten-Dhaun wurde zum Kassenrevisor für 2014 und 2015 gewählt, Gudrun Serke aus Monzingen wurde zur Ressortleiterin für Finanzen für die Jahre 2014 und 2015 gewählt, Rolf Schwabbacher aus Hahnenbach wurde zum Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit für die Jahre 2014 und 2015 gewählt sowie der Stv. Turngauvorsitzende Reinhard Fuchs aus Roxheim.

Nicht im Bild Christa Gottschalck aus Bad Kreuznach als Ressortleiterin für Leistungssport und Gerätturnen. Sowie die neuen Fachwarte Volleyball Volker Altmaier aus Bad Sobernheim, Gerätturnen weiblich Monika Adrian aus Bad Kreuznach.

#### Folgende Termine wurden für 2014 festgelegt:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 25. Januar        | - Gau-Rundenwettkämpfe der Turnerinnen beim TV Rüdesheim        |
| 26. Januar        | - Gau-Rundenwettkämpfe der Turner beim TV Rüdesheim             |
| <b>Noch offen</b> | - 31. Tag des Gerätturnen beim VfR Baumholder                   |
| 15. März          | - Jahrestagung der Wanderwarte beim TV Hennweiler               |
| 23. März          | - Offene Gaumeisterschaften der Rope Skipper in Niderwörresbach |
| 30. März          | - Gau-Frühjahrswanderung beim TV Herrstein                      |
| 04. Mai           | - 9. Seniorentag beim VfL Sponheim                              |
| 28.05.-01.06.2014 | - 7. Turnfest Baden-Württemberg in Freiburg                     |
| 29. Mai           | - Gauwandertag beim TV Rehborn                                  |
| 06. Juli          | - Gaukinderturnfest beim TV Ebernburg                           |
| 10. Juli          | - Gaumeisterschaften Wurf der Leichtathleten beim TV Hahnenbach |
| 12. Oktober       | - Gau-Herbstwanderung beim TV Hahnenbach                        |
| 01. November      | - Gauturntag beim VfL Staudernheim                              |

**Folgende Vereine waren am Gauturntag vertreten:**

**Zeichenerklärung: (Anwesende Stimmen)**

1. VfL 1884 Bad Münster	( 4 )	18. TV 1902 Raumbach	( 2 )
2. TV 1887 Ebernburg	( 4 )	19. TSG Seesbach	( 2 )
3. MTV 1877 Bad Kreuznach	( 3 )	20. VfL 1902 Simmertal	( 2 )
4. TV 09 Guldentäl	( 3 )	21. VfL 1920 Sponheim	( 2 )
5. TuS 1921 Heimweiler	( 3 )	22. TV 1867 Bad Sobernheim	( 1 )
6. TV 1896 Rehborn	( 3 )	23. VfR 1886 Baumholder	( 1 )
7. TV 1961 Hahnenbach	( 2 )	24. TSV 1910 Hargesheim	( 1 )
8. TV Herrstein 1889	( 2 )	25. TV 1895 Hennweiler	( 1 )
9. TV 07 Hochstetten	( 2 )	26. Idarer TV 1873	( 1 )
10. TSG 1889 Idar-Oberstein	( 2 )	27. TuS 1901 Mandel	( 1 )
11. TV Kallenfels 1891	( 2 )	28. TV 1848 Meisenheim	( 1 )
12. TuS 1862 Kirn	( 2 )	29. KTV Nahetal-Niederwörresbach	( 1 )
13. Gymnastikverein Kirn-Sulzbach	( 2 )	30. TuS Oberstreit	( 1 )
14. TuS 1910/21 Mackenrodt	( 2 )	31. VfL 1976 Roxheim	( 1 )
15. TuS 04 Monzingen	( 2 )	32. ASV Seesbach	( 1 )
16. TV 1848 Oberstein	( 2 )	33. VfL Staudernheim	( 1 )
17. TV 1890 Odernheim	( 2 )		

**Anwesend: 62 Delegierte**

**Anwesend: 33 Vereine**



**Mit einem flotten Tanz der Gruppe „Beat & Soul“, unter der Leitung von Corinna Nickel, endete der Gauturntag des Turngaus Nahetal 2014 wieder sportlich**

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turngau Nahetal e.V.

*Rolf Schwabbacher*